



Kanton Basel-Stadt

Projekt Kantonale Dateninfrastruktur (KDI)

Sabine Scheuring (Geoinformation Basel-Stadt)
Leonie Manger (Statistisches Amt Basel-Stadt)

PROJEKT
KDI



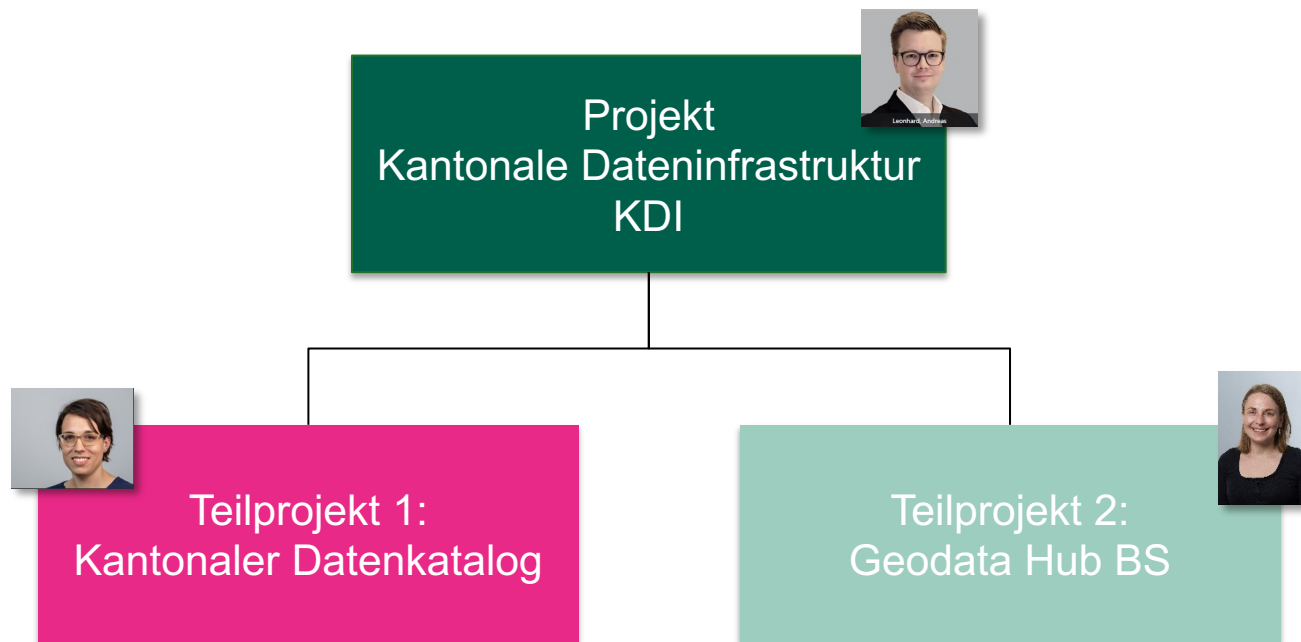
data
.bs

A vertical teal bar on the left side of the slide contains five repeating decorative icons of a ribbon with a scroll, stacked vertically.

Projektübersicht

- Aufbau eines kantonalen Datenkataloges
- Modernisierung der Geodaten-Infrastruktur
- Anbindung des Datenkataloges an die erneuerte Geodaten-Infrastruktur
- Schaffung von Grundlagen für den weiteren Ausbau des Datenkataloges

Projektstruktur

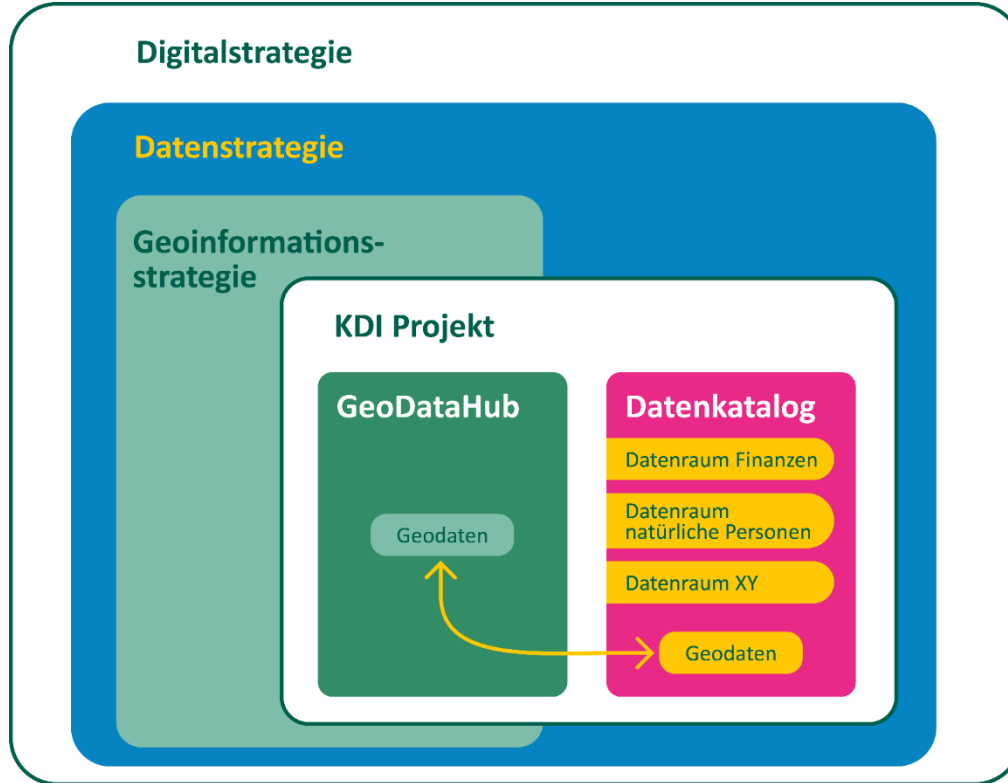


Projektziele

- Vernetzung, Zusammenarbeit und gemeinsame Datennutzung
- Nutzerfreundlich
- Effiziente und nachhaltige Datenbewirtschaftung
- Datenkompetenz fördern
- Digital First

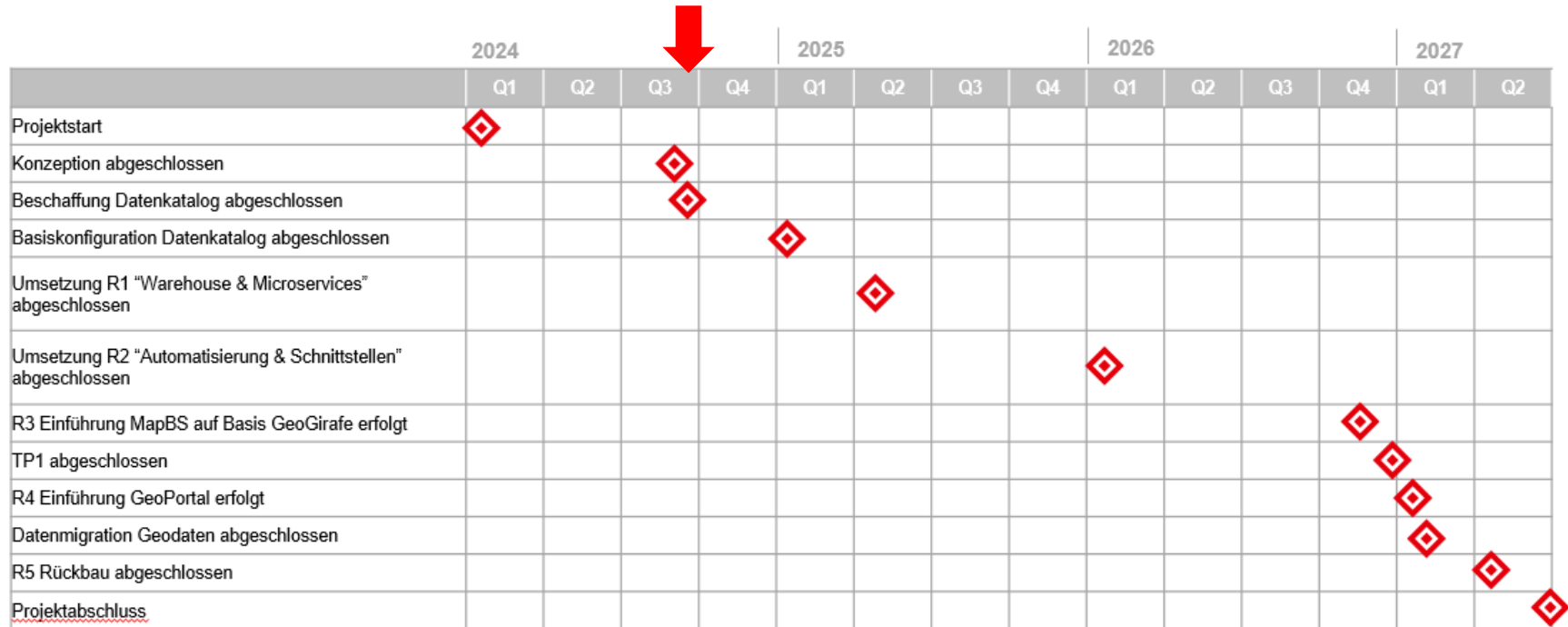
Mit dem Projekt werden fehlende Bausteine der Geoinformationsstrategie 2020+ umgesetzt und eine wichtige Basis für den Digitalen Zwilling gelegt. Mit der Einführung des Datenkatalogs wird zudem eine zentrale Massnahme der Datenstrategie umgesetzt.

Gemeinsam die digitale Zukunft ermöglichen



Projekt Kantonale Dateninfrastruktur

Zeitplan



Teilprojekt 1: Datenkatalog

Überblick

- Beschaffung Software zur Führung des Datenkatalogs
 - Anforderungserhebung mit Vertretungen aller Departementen
 - Zuschlag an Dataspot publiziert am 7. September
- Bereitstellung Datenkatalog
 - Start Konfigurationsworkshops ab dem 15. Oktober
 - Onboarding Pilotdienststellen ab Februar 2025
 - Enge Begleitung und Support bei der Datenerfassung

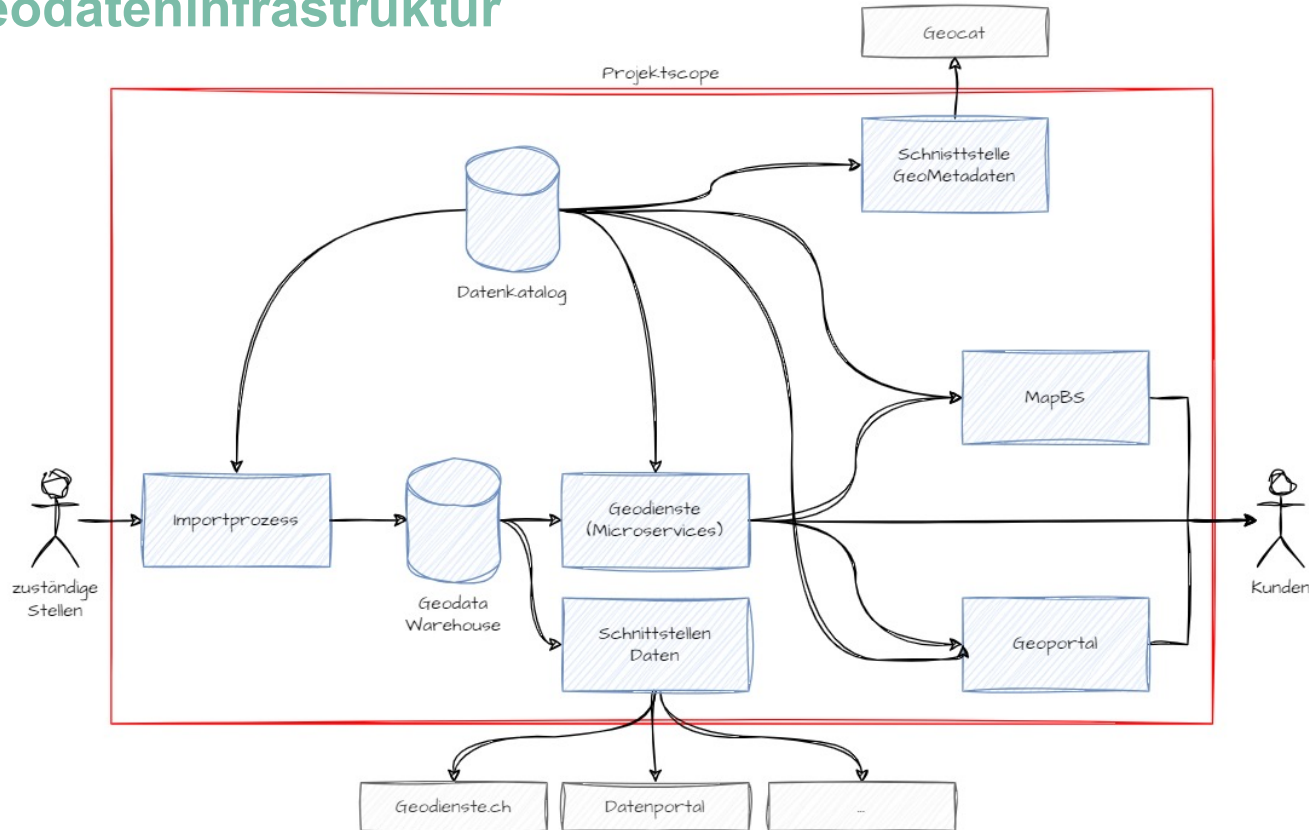
Teilprojekt 1: Datenkatalog

... und der Nutzen?

- Übersicht über die im Kanton vorhandenen Daten
- Standardisierung: einheitliche Begriffe, einheitliche Codes
- Definition von Zuständigkeiten
- Erhöhung der Datenkompetenz
- Abbau von Doppelspurigkeiten
- Transparenz: Welche (Personen-)Daten bearbeitet der Kanton?
- Grundlage zur Automatisierung

Teilprojekt 2: Geodata Hub BS

Neue Geodateninfrastruktur



Teilprojekt 2: Geodata Hub BS

Überblick

- Agile Umsetzung ist gestartet, Abschluss Release 1 im März 2025
 - Parallelbetrieb soll möglichst vermieden werden
 - Aufwand und Auswirkung für Nutzende so gering wie möglich
- Pilotphase mit 6 ausgewählten Datensätzen ende Release 1
 - Testen einzelner bereits umgesetzter Komponenten
 - Planung Migration
- Erste Frontend Komponenten werden in Release 2 umgesetzt

Teilprojekt 2: Geodata Hub BS

...und der Nutzen?

- Einfache, effiziente und flexible Datenpublikation durch Automatisierung und nutzerfreundliches Frontend
- Alle Geodaten, -informationen und -dienste des Kantons auf einen Blick dank dem neuen Geoportal mit Themenseiten und nutzerfreundlicher Suche
- Noch einfacher Daten beziehen und nutzen dank moderner Schnittstellen und Dienste
- Neue Geodateninfrastruktur als Basis für eine zukunftsfähige KGDI und die vernetzte Datennutzung im Digitalen Zwilling

Fragen?